

„Ich bin bei euch alle Tage ...“ (nach Mt 28,20)



Im „Herbst des Lebens“: das dritte und vierte Lebensalter liturgisch gestalten

3-teiliger Fortbildungszyklus für Pastoraales Personal
Frühjahr/Sommer 2025

Modul 1: Anthropologische, biblische und liturgische Spurensuche
Di., 06.05.2025, 19 – 21 Uhr, digital

liturgie.drs.de



Litu
rgie

Diözese
ROSENBERG-
STUTTGART

Im „Herbst des Lebens“: das dritte und vierte Lebensalter liturgisch gestalten

Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland liegt bei 78,2 Jahren (Männer) beziehungsweise 83,0 Jahren (Frauen). Sie hat sich damit in den letzten etwa 150 Jahren mehr als verdoppelt. So erfreulich diese Situation ist und viele Menschen bis ins hohe Alter ein attraktives Leben führen: Die alternde Gesellschaft und insbesondere Menschen im dritten und vierten Lebensalter stehen vor besonderen Herausforderungen.

Die Pastoral für diese Lebensphasen entwickelt sich deshalb seit längerem weiter, und sucht auch nach angemessenen liturgischen Formen, um im „Herbst des Lebens“ die Treue des biblisch bezeugten Gottes auf unterschiedliche Weisen erfahrbar zu machen. Dieser Zyklus in der liturgischen Fortbildung wird die Thematik liturgietheologisch reflektieren, in Theorie-Praxis-Zusammenhänge einbetten und mögliche Handlungsoptionen diskutieren. Dafür stehen Fachleute aus universitärer Theologie und pastoraler Praxis für Impulse und Austausch bereit.

Die Module hängen inhaltlich zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.

Modul 2: „endlich leben“ – im höheren Alter den Glauben feiern

Modul 3: Liturgien in einer vereinsamenden Gesellschaft

Modul 1:

Anthropologische, biblische und liturgische Spurensuche

Menschliche Biographien werden im Idealfall mit den Jahren immer reicher. Menschen verknüpfen ihre Erfahrungen zu je neuen Geschichten: Geschichten, die von Dankbarkeit, Freude und Hoffnung durchwirkt sein können, aber auch von erlittenem Schmerz, ausgehaltenen Ängsten, Trostlosigkeiten und Verzweiflung.

Die Bibel liefert Role Models dazu, wie sich einzelne Biographien mit Gott verbinden lassen. Der erste Teil der Fortbildung geht entsprechenden Beispielen aus bibelwissenschaftlicher Perspektive nach und diskutiert praktische Möglichkeiten, wie biblische Figuren in Liturgien und Ritualen für heutige Lebensdeutung älterer Menschen fruchtbar gemacht werden können.

Zeit: Di., 06. Mai 2025, 19 – 21 Uhr

Ort: digital (der Link zur Videokonferenz wird vor der Veranstaltung zugesandt)

Zielgruppe: Pastorales Personal aller Berufsgruppen (Priester, Diakone, PR, GR)

Referierende: Prof. Dr. Wilfried Eisele / Prof. Dr. Stephan Winter

Leitung: Fachbereich Liturgie des Bischöflichen Ordinariats, Rottenburg

Kosten: keine

Anmeldung: bis Mittwoch, 30. April, online über das [Institut für Fort- und Weiterbildung](#)

Information: liturgie@bo.drs.de